

Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für den Bereich der Videoberatung im Rahmen von Hilfen und Beratungsleistungen der Beratungszentren Jugend und Familie, Jugendamt Stuttgart

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landeshauptstadt Stuttgart
Marktplatz 1
70173 Stuttgart

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landeshauptstadt Stuttgart
Jugendamt
Abteilung Familie und Jugend (FJ)
Wilhelmstraße 3
70182 Stuttgart
Telefon: 0711 216-55321
E-Mail: poststelle51FJ@stuttgart.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landeshauptstadt Stuttgart
Behördlicher Beauftragter für Datenschutz und IT-Sicherheit
Eberhardstraße 6A
70173 Stuttgart
Telefon: 0711 216-88387
E-Mail: poststelle.dsb@stuttgart.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden erhoben, um

- Beratungen durch eine Fachkraft eines Beratungszentrums Jugend und Familie online über das Videokonferenzsystem „dialog.stuttgart.de“ oder das Videokonferenzsystem „Webex Meetings“ der Firma Webex by Cisco durchführen zu können.

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a und c DSGVO in Verbindung mit § 16 Abs. 1 u. 2 des Achten Sozialgesetzbuches (SGB VIII) verarbeitet.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Videokonferenzen bringen es naturgemäß mit sich, dass Wortbeiträge und Stimmabgaben den anderen Teilnehmenden der Videokonferenz zugeleitet werden. Der Ort, von dem sich eine teilnehmende Person an der Videokonferenz beteiligt, gibt Einblick in den eigenen Lebensbereich, weshalb dieser Ort sorgfältig ausgewählt werden sollte.

Verwendung des Videokonferenzsystems „dialog.stuttgart.de“:

Um an einer Videoberatung teilzunehmen bzw. den Videokonferenz-Raum zu betreten, müssen Sie mindestens Angaben zu Ihrem Namen machen, mit dem Sie während der Videoberatung angesprochen werden möchten.

Angaben zum Benutzer

- Vorname, Nachname,
- E-Mail-Adresse

Meeting-Metadaten

- Thema (wird allgemein als Besprechung bezeichnet ohne weitere Beschreibung des Themas),
- Teilnehmer-IP-Adressen,
- Geräte/Hardware-Informationen
- Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z. B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.

Empfänger/-innen der personenbezogenen Daten sind andere Teilnehmer/-innen der Videokonferenz. Teilnehmende können durch die Funktionen Teilnehmerliste, Chat, Desktopfreigabe und Kamera personenbezogene Daten einsehen.

Die Videokonferenz mithilfe des Produkts „dialog.stuttgart.de“ basiert auf jitsi.org und wird nur innerhalb des Netzes der Landeshauptstadt Stuttgart betrieben, der Datenstrom ist verschlüsselt.

Verwendung des Videokonferenzsystems „Webex Meetings“:

Um die volle Funktionsfähigkeit des Videokonferenzsystems Webex Meetings zur Verfügung (z. B. Whiteboardfunktion) zu haben, benötigen Sie die Desktop-App oder die mobile App von „Webex Meetings“ auf Ihrem Endgerät. Eine browserbasierte Anwendung ist ebenfalls möglich, allerdings mit eingeschränkten Funktionen.

Der Umfang der Datenverarbeitung personenbezogener Daten hängt auch davon ab, welche Angaben Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einer Videokonferenz machen und welche Einstellungen Sie vornehmen.

Folgende personenbezogenen Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

Angaben zum Benutzer

- Vorname, Name
- E-Mail-Adresse
- Passwort
- Weitere Angaben optional (Profilbild, Tel.-Nr., Postanschrift)

Meeting-Metadaten

- Thema (wird allgemein als Besprechung bezeichnet ohne weitere Beschreibung des Themas)
- Teilnehmer-IP-Adressen
- Geräte/Hardware-Informationen

Bei Aufzeichnungen

MP4-Datei aller Video-Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Meeting-Chats.

Die Aufzeichnungsfunktion kann nur vom Gastgeber und mit Wissen der Teilnehmenden angewendet werden. In der Regel werden Videokonferenzen nicht aufgezeichnet. Eine Aufzeichnung ohne Einverständnis aller Teilnehmenden ist nicht gestattet.

Bei Einwahl mit dem Telefon

Angaben zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z. B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.

Text-, Audio- und Videodaten

Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einer Videokonferenz die Chat-, Fragen oder Umfragefunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese in der Videokonferenz anzuzeigen und ggf. aufzuzeichnen. Die Daten aus Chat, Whiteboard und Umfrage werden nicht automatisch aufgezeichnet. Findet vor

dem Ende der Konferenz keine gezielte Speicherung der Inhalte durch den Gastgeber statt, werden die Daten nicht über das Ende der Konferenz hinaus protokolliert. Die Voreinstellungen sind so gewählt, dass keine Text-, Video- und Audiodaten von Ihnen verarbeitet werden, ohne dass sie selbst diese Verarbeitung veranlassen. Teilnehmende können durch die Funktionen Teilnehmerliste, Chat, Desktopfreigabe und Kamera personenbezogene Daten einsehen.

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an einer Videokonferenz mit „Webex-Meetings“ verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Der Anbieter „Webex by Cisco“ erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsverarbeitungsvertrags mit Cisco vorgesehen ist.

[Online-Datenschutzrichtlinie von Cisco](#) [Webex Privacy Data Sheet](#)

Über die o. g. Daten hinaus werden bei technischen Problemen folgende Host- und Nutzungsinformationen verarbeitet:

- IP Adresse
- Benutzeragentenkennung
- Hardwaretyp
- Betriebssystemtyp und -version
- Client-Version
- IP-Adressen entlang des Netzwerkpfads
- MAC-Adresse des Endpunkts (sofern zutreffend)
- Serviceversion
- ergriffene Maßnahmen
- geografische Informationen
- Informationen zur Besprechungssitzung (Titel, Datum und Uhrzeit, Häufigkeit, durchschnittliche und tatsächliche Dauer, Anzahl, Qualität, Netzwerkaktivität und Netzwerkkonnektivität)
- Anzahl der Sitzungen
- Anzahl der Screen-Sharing- und Non-Screen-Sharing-Sitzungen
- Zahl der Teilnehmenden
- Bildschirmauflösung
- Einwahl-Methode
- Informationen zu Leistung, Fehlerbehebung und Diagnose
- Hostinformationen (Name, ID, URL, Startzeit und Ende der Sitzung)
- Sitzungstitel
- Anrufteilnehmerinformationen, einschließlich E-Mail-Adressen, IP-Adresse, Benutzername, Telefonnummern, Raumgeräteinformationen

Im Rahmen von Support Anfragen, sogenannten Technical Support Assistance (TAC), können folgende Daten verarbeitet werden:

- Vorname, Name
- E-Mailadresse
- Telefonnummer des Mitarbeiters, der zum Öffnen der Serviceanforderung bestellt wurde
- Authentifizierungsinformationen (ohne Passwörter)
- Informationen zum Zustand des Systems
- Registrierungsdaten zu Softwareinstallationen und Hardwarekonfigurationen
- Fehlerverfolgungsdateien

Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union
Cisco Systems Inc. hat ihren Hauptsitz in den USA. Die Datenverarbeitung erfolgt allerdings grundsätzlich in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union. Im Störfall können Daten auch außerhalb der Europäischen Union zu Analysezwecken verarbeitet werden. Die Landeshauptstadt Stuttgart hat mit Cisco Systems Inc. Standardvertragsklauseln vereinbart, durch die nach Maßgabe des Art. 46 DSGVO geeignete Garantien zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten bestehen, die dem europäischen Datenschutzniveau entsprechen. Die Übermittlung der Daten erfolgt auf Basis eines Vertrags gem. Art. 28 DSGVO.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten werden bis zum Wegfall des Zwecks der Datenverarbeitung oder nach Ablauf gesetzlicher oder behördlicher Aufbewahrungspflichten gespeichert.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Artikel 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Artikel 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Artikel 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Artikel 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim **Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg (LfDI BW)**

Lautenschlagerstraße 20

70173 Stuttgart

Telefon 0711 615541-0

E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

8. Pflicht zur Angabe der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus Ihrer Anmeldung und Teilnahme an der Video-Beratung (Art. 6 Abs.1a, c DSGVO). Ihre Daten werden benötigt, um die Beratung durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, können Sie nicht an der Video-Beratung teilnehmen.